SNBS

Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Standard Switzerland

Merkblatt

SNBS INFRASTRUKTUR UND DIE AGENDA 2030

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS		Target	SNBS INFRASTRUKTUR Korrespondierende Indikatoren	
3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.	3.9	G 2.4.4	Verantwortliche Beschaffung
			U 1.3.2	Bauliche Eingriffe auf KbS-Standorten*
			U 1.5.2	Ökologisch verantwortlicher Betrieb und Unterhalt
			U 2.1.3	Hitzeinsel-Effekt
			U 2.2.1	Luftschadstoffe und Gerüche
			U 2.2.2	Lärm und Erschütterungen
			U 2.2.3	Nichtionisierende Strahlung
			U 2.2.4	Hitze und Licht
			U 3.2.1	Störfälle und Gefahrengüter
5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.	5.5	G 2.1.1	Stakeholder und Partizipation
			G 2.1.2	Kommunikation und Reklamationen
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.	6.3	U 2.3.1	Qualitative/stoffliche Auswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser
		6.4	U 2.3.3	Wasserverbrauch und Wasserbezug
		6.6	U 2.3.2	Speichervolumen, Gewässerraum, Durchfluss und Wasserkreislauf
		6.b	G 2.1.1	Stakeholder und Partizipation
			G 2.1.2	Kommunikation und Reklamationen
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.	7.2	U 1.1.1	Minimierung des Energieverbrauchs
			U 1.1.2	Erneuerbare Energien
		7.3	U 1.1.1	Minimierung des Energieverbrauchs
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.	8.3	W 2.2.1	Regional verfügbare Rohstoffe
			W 2.2.2	Regional verfügbare personelle Ressourcen und Kompetenzen
			W 2.2.3	Förderung der regionalen Attraktivität
			W 2.2.4	Reduktion der Zugangseinschränkungen
		8.4	G 2.4.1	Grundversorgung und Suffizienz
			G 2.4.4	Verantwortliche Beschaffung
			U 1.2.1	Effiziente Flächennutzung
			U 1.5.1	Ressourceneffizienz
		8.8	G 2.2.1	Sozialverträgliches Verhalten
			G 2.4.4	Verantwortliche Beschaffung
			G 3.1.1	Risiko- und Sicherheitsmanagement

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS			SNBS INFRASTRUKTUR	
		Target	**Korrespondierende Indikatoren**	
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.	9.1 9.4		Sämtliche Indikatoren des SNBS Infrastruktur korrespondieren per Definition mit SDG 9. Deshalb werden sie hier nicht einzeln aufgeführt.
10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.	10.2	G 2.1.1	Stakeholder und Partizipation
			G 2.1.2	Kommunikation und Reklamationen
		10.3	G 2.4.1	Grundversorgung und Suffizienz
			G 2.4.2	Soziale und generationsbezogene Gerechtigkeit
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.	11.3	G 1.2.1	Zerschneidungswirkung
			G 1.3.3	Aufenthaltsqualität im Umfeld der Infrastruktur
			G 2.1.1	Stakeholder und Partizipation
			G 2.1.2	Kommunikation und Reklamationen
		11.4	G 1.1.2	Landschaften, Ortsbilder und Kulturraum
		11.7	G 1.2.2	Öffentlicher Raum, Frei- und Erholungsräume
			G 1.3.1	Barrierefreier Zugang
			G 3.2.2	Sicherheitsempfinden
12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM UND PRODUKTION	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.	12.2	U 1.2.1	Effiziente Flächennutzung
			U 1.2.2	Schonender Umgang mit Boden
			U 1.5.1	Ressourceneffizienz
		12.4	G 2.4.4	Verantwortliche Beschaffung
			U 1.3.2	Bauliche Eingriffe auf KbS-Standorten*
			U 1.4.2	Belastete Abfälle
			U 1.5.2	Ökologisch verantwortlicher Betrieb und Unterhalt
			U 3.2.1	Störfälle und Gefahrengüter
		12.5	U 1.4.1	Unverschmutzte Abfälle
			U 1.4.2	Belastete Abfälle
			U 1.5.3	Rückbaubarkeit
		12.7	G 2.4.4	Verantwortliche Beschaffung

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS		Target	SNBS INFRASTRUKTUR Korrespondierende Indikatoren	
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.	13.1	U 2.1.3	Hitzeinsel-Effekt
			U 3.1.1	Risiken durch Naturgefahren
			U 3.1.2	Einflüsse des Klimawandels
		13.2	U 2.1.1	Emissionen
			U 2.1.2	Kompensation von Treibhausgasemissionen
15 LEBEN AN LAND	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.	15.1	U 2.3.2	Speichervolumen, Gewässerraum, Durchfluss und Wasserkreislauf
			U 2.4.1	Erhalt und Aufwertung von Natur- und Landschaftselementen
		15.5	U 1.2.1	Effiziente Flächennutzung
			U 2.4.1	Erhalt und Aufwertung von Natur- und Landschaftselementen
			U 2.4.2	Verbindungskorridore
		15.8	U 2.4.3	Invasive Arten und Neophyten
16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.	16.3	G 2.2.1	Sozialverträgliches Verhalten
			G 2.3.1	Rechtliche und normative Rahmenbedingungen
		16.7	G 2.1.1	Stakeholder und Partizipation
			G 2.1.2	Kommunikation und Reklamationen

*Kataster der belasteten Standorte

Oktober 2020 | Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier

BAUEN MIT DEM SNBS INFRASTRUKTUR – SIEBEN GUTE GRÜNDE

1. Er bewertet die Nachhaltigkeit eines Projekts auf neutraler Basis und macht sie damit fass- und vergleichbar.

2. Er ist ziel- und wirkungsorientiert aufgebaut und dient so in allen Projektphasen als begleitende Checkliste.

3. Er baut mit der Norm SIA 112/2 auf Bestehendem auf und ist kompatibel mit anderen Bewertungssystemen wie ZINV, NIBA oder NISTRA.

4. Er lässt durch seinen qualitativen Ansatz Bauherrschaften, Ingenieuren und Fachplanerinnen Freiraum bei der Erfüllung der Anforderungen.

5. Er beurteilt integral die Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit von Infrastrukturbauten – vom Standortentscheid über Projektentwicklung und Bauprozess bis hin zu Betrieb, Unterhalt und Rückbau.

6. Er erlaubt gezielt das Setzen von Prioritäten und unterstützt bei der Kommunikation gegenüber Politik (Finanzierung) und Bevölkerung (weniger Widerstände, gestärktes Vertrauen).

7. Er ist ein Instrument zur Beschaffung von Finanzmitteln und fördert die Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung.

Foto: iStockphoto/Oleh_Slobodeniuk

DIE AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Seit 2008 darf die Rhätische Bahn ihre besonders schönen Strecken mit dem Titel «UNESCO-Welterbe» schmücken. Im Bewerbungsdossier war von Resilienz allerdings noch keine Rede, da bei diesem Fremdwort selbst Baufachleute nur Bahnhof verstanden hätten. Doch neun Jahre später findet es sich in einem Dokument, das weltweit zur Grundlage für eine zukunftsgerichtete Entwicklung wird. Gemeint ist die von der UNO-Generalversammlung verabschiedete Agenda 2030 mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung.

Die grosse Akzeptanz dieser Ziele, also der «Sustainable Development Goals» (SDGs), beruht nicht nur auf der Einsicht in deren Notwendigkeit, sondern auch auf der freiwilligen Befolgung. Denn nur schon Empfehlungen erleichtern in einer Welt voller Möglichkeiten die Orientierung. Zudem gehen wir mit erstrebenswerten Zielen vor Augen automatisch strukturierter vor.

Zu den zahlreichen Unterzeichnern der Agenda gehört auch die Schweiz. Und weil sie sowohl international als auch national einen nützlichen Rahmen liefert, basiert die alle vier Jahre nachgeführte bundesrätliche «Strategie Nachhaltige Entwicklung» ebenfalls auf ihr. Diese sinnvolle Vorgehensweise führt schliesslich zum Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Infrastruktur. Er ist, weil ganz der Praxis verpflichtet, ähnlich aufgebaut wie die SDGs. Er bildet für unser Bauwesen relevante Inhalte in Form von Indikatoren ab und wird daher als alltagstaugliche Übersetzung der Agenda 2030 gesehen. Der Infrastruktur sind in den SDGs sogar eigene Ziele gewidmet. Diese nimmt der SNBS auf und formuliert sie so, dass für deren Erreichung genügend Spielraum bleibt.

Bauherrschaften, öffentliche wie Private, sind sicher auf dem richtigen Weg zur Umsetzung der Agenda 2030, wenn sie ihre Leitbilder und Strategien auf den SNBS Infrastruktur abstimmen. Nach SNBS zu bauen, hat vielleicht nicht ganz die Bedeutung wie das Label UNESCO-Welterbe. Aber nachhaltige Infrastrukturen zu bauen, und so zur Resilienz unserer Gesellschaft beizutragen, ist sicher ebenfalls gut fürs Image.

Über den SNBS Infrastruktur

Der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS Infrastruktur steht zurzeit in Version 1.0 zur Verfügung. Er steht für die Bereiche Mobilität/Transport, Energie, Wasser, Kommunikation und Schutzinfrastruktur zur Verfügung und deckt die Projektarten Veränderung, Neubau und Ersatz sowie Unterhalt und Betrieb ab.
www.snbs-infrastruktur.ch

Herausgeber

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS
Joe Luthiger, Geschäftsführer | +41 43 466 55 86
info@nnbs.ch | www.nnbs.ch

Publikationspartner

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE